

Weichenstellung im JMC für die Saison 2023/2024



**GYMNASTIK- und
FREIZEITGEMEINSCHAFT
(GFG) STEILSHOP e.V.**

Nachdem die Saison für die Hauptgruppen im JMC (Jazz und Modern/Contemporary) beendet sind – Ergebnisse und Auswirkungen für 2024 siehe die Juli Ausgabe der BR – lag der Hauptaugenmerk im Juni auf die Neuordnung der noch laufenden Saison im 2. Halbjahr 2023, in dem die Entscheidungen im Solo, Duo und Small Group fallen werden und der neuen Saison 2024.

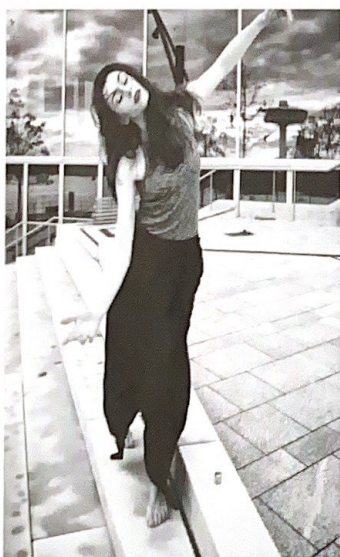
Hierzu wurde ein offenes Probetraining an jedem Donnerstag im Juni abgehalten, wo sich neue Tanzinteressierte und in den Formationsmitglieder trafen, um sich für Plätze in den fünf Formationen zu bewerben. Darüber hinaus mussten dringend Tanzpädagogen*innen und / oder Übungsleiter*innen für die Formationen Ametrin und Zirkon gesucht werden.

Über viele Jahre waren Franziska Nickel und Jule Sellner gemeinsam für die Leitung der Formation Zirkon verantwortlich. Aus privaten Gründen hat Franziska aufgehört und Jule möchte aus familiären Gründen einfach kürzer treten. Das galt auch für die Jugendformation Ametrin, die diese Jahr unter der Leitung von Tatjana Kruse und Tina-Marie Tretow das erste Mal im JMC in der Jugendverbandsliga gestartet ist. Tatjana Kruse hat als Referendarin zur Grundschullehrerin ein tolles Angebot der Stadt erhalten, ein halbes Jahr in Thailand an einer Schule Englisch zu lehren. Somit fällt sie für uns für das zweite Halbjahr aus. Für Tatjana ein Angebot, welches sie unmöglich ablehnen konnte.

Tatjana, alles Gute in Thailand – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Januar 2024.

Nun war guter Rat teuer – Immerhin mussten zwei wichtige Positionen neu besetzt werden und das möglichst mit Tanzpädagog*innen.

Manchmal hat man auch Glück! So empfinden zumindest wir – der Vorstand der GFG – es. Wir sind sehr froh, zwei neue Tanzpädagoginnen gefunden zu haben.



Sarah Schneider – seit 2019 staatlich anerkannte Tanzpädagogin – eine junge Frau, die ihr Herz bei ihrer Tätigkeit verloren hat und sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Wie sagt sie selber so schön: es freut mich, Freude – Spaß – Tanz gleich welcher Art zu vermitteln. Ein Geschenk Kunst und Kultur Kindern und Jugendlichen weiter zu geben. Sie arbeitet in verschiedenen Vereinen in Hamburg, nachdem sie über Umwege in diese schöne Stadt kam.

und Tina-Marie Tretow als Co-Coach wird ihr zur Hand gehen. Die Formationsmitglieder sind begeistert.

Jenny Patzelt – Jenny absolvierte an der Palucca Hochschule in Dresden ihren Bachelor in Tanzpädagogik. Sie arbeitete u.a. für

die Kreismusikschule Ludwigslust und freiberuflich in verschiedenen Projekten und Vereinen. Seit ihrem 6. Lebensjahr begleitet sie der Tanz. Angefangen im Karnevalverein hat sie nach und nach Jazzdance und Hip Hop für sich entdeckt. Seit 2,5 Jahren lebt sie in unserer wunderschönen Stadt und freut sich auf ihre neue Aufgabe bei uns in der GFG.

Jenny hat die Oberliga Formation Zirkon ab Anfang Juli übernommen und Jule Sellner wird als Co-Coach ihr zur Seite stehen.



Ansonsten strahlen alle Tänzer*innen und Trainer*innen große Zuversicht für die Zukunft aus. Vergessen ist die in vielen Belangen ungenügende Saison 23 und der Blick geht mit großem Elan und Planungen (Coaching, Trainingslager usw.) in die nächste Saison.

An dieser Stelle danken wir unserer stellv. Vorsitzenden und Tanzpädagogin Yvonne Ehrenfried-Jakobeit, die die Weichen für die kommende Saison in vielen Gesprächen, Trainingsabenden, Korrespondenz gestellt hat.

Gesundheitssport

Wir freuen uns, auch nach den Sommerferien wieder drei Kurse anbieten zu können:

Vinyasa Flow Yoga ab 04.09.2023 wieder jeden Montag mit jeweils 2 Kursen

Schulter, Nacken – Schule ab 05.09.2023 wieder jed. Dienstag

Feldenkrais – wieder jeden Mittwoch

Einzelheiten erfahren Sie in der Geschäftsstelle der GFG Steilshoop e.V. – Tel.: 040 599132

In jedem Kurs sind noch Plätze frei!

Der neue Übungsplan mit Gültigkeit nach den Sommerferien wird Ende August erscheinen.

Ein letzter Blick zurück auf unser Sommerfest am 24.06.2023 auf dem Schulgelände der Schule Appelhoff war ein großer Erfolg. Mehr als 300 Kinder mit ihren Eltern, Verwandten bevölkerten den Schulhof, der mit vielen Attraktionen liebevoll von den Helfer*innen gestaltet wurde. Strahlende Gesichter der Kinder dankten den GFG Verantwortlichen für ihre Mühen.

Vorschau:

16.09 u.: 2023 Internationales Stadtteilfest AGDAZ von 13:00 bis 19:00h auf dem Campus in Steilshoop mit Darbietungen der GFG Gruppen und einem Info Stand.

● SATZ • DRUCK • VERLAG ●

● Visitenkarten • Flyer • Kataloge ●
● Briefbogen • Broschüren • Journale u.v.m. ●

Vario-Verlag A. Guzman

Fabriciusstr. 135 c • 22177 HH • Tel. 0170-9031318
e-mail: info@vario-verlag.de • www.vario-verlag.de



GYMNASTIK- und FREIZEITGEMEINSCHAFT (GFG) STEILSHOP e.V.

Alles andere als normal verlief die JMC Saison 2023 für die GFG Formationen. War man doch sehr optimistisch mit einer guten Vorbereitung mit Workshops – Trainingslager – Sondertraining in die Saison gestartet, so mussten alle vier Formationen feststellen, dass die Konkurrenz nicht minder fleißig waren. Die Ergebnisse waren von Anfang an ernüchtert und diese Tendenz zog sich durch alle Turniere. Natürlich war es ganz besonders für die GFG Formationen schwer, nach 3 Jahren Pandemie – gefühlt wie eine halbe Ewigkeit – wieder in die Normalität zurückzukehren, so hatten doch einige Mitglieder gekündigt und mussten ersetzt werden. Eigentlich normal, aber zu Beginn des Jahres zeigten sich doch hier und da Schwierigkeiten.

Tatsache bleibt, dass die Tänze – ob nun Musikauswahl oder Cho-

reografie – nicht bei den Wertungsrichter*innen den nötigen Zuspruch bekamen. So wundert es nicht, dass alle Formationen hintere Plätze belegten.

Nachstehend die Ergebnisse der einzelnen Formationen:

TOPAS – 1. Bundesliga – erreichte nach 4 Turnieren insgesamt den 9. Platz und steigt in die 2. Bundesliga ab.

FABULIT – Oberliga Nord/Ost – wurde auf allen vier Turnieren Letzte und somit heißt es auch hier Abstieg in die Verbandsliga Nord/Ost 2024

ZIRKON – Oberliga Nord/Ost – konnte sich in der Liga halten und erreichte nach gemischten Ergebnissen den 6. Platz.

AMETRIN – Jugendverbandsliga Nord/Ost – für die jungen Mädels hieß es in der ersten Saison nur Lernen. Allen Beteiligten und Verantwortlichen war vor der Saison klar, dass nach der Entscheidung im DTV zu starten, sich erst einmal zu orientieren und sicher zu stellen, ob die Aktiven ob Tänzerinnen oder Trainerinnen diese Herausforderung wollen. Auch wenn sie am Ende auf allen 4 Turnieren Letzte wurden, so hatten sie doch viel Spaß und freuten sich jedes Mal wieder, tanzen zu dürfen.

GRANAT – Tanzgruppe im Deutschen Turnerbund – hat sich nun auch entschieden, ab Herbst diesen Jahres im Deutschen Tanzsportverband – JMC – Hauptgruppe 2 zu starten.

Die Verantwortlichen der GFG sind sich sicher, dass es der richtige Weg ist. Es wird einfach ein Unterbau benötigt, um talentierte Mädels und Jungen in den bestehenden Formationen einzusetzen. Das wurde auf der letzten Vorstandssitzung auch ganz klar beschlossen.

Die Vorbereitungen für die nächste Saison laufen bereits. Seit Anfang Juni laufen die Sondertrainingstage sowohl am Donnerstag und Sonntag in der Turnhalle Appelhoff.

BREITEN- UND GESUNDHEITSSPORT

Wie man unschwer feststellen kann, wird die Schule Appelhoff grundsarniert. Seit Monaten wird der Schulbetrieb mehr oder weniger auf einer Baustelle durchgeführt. Der Vereinssport war bis jetzt von dieser Sanierung nicht betroffen, da die Turnhalle nicht betroffen ist. Das ändert sich nach den Sommerferien – der Gebäudeteil, in dem sich auch die Gymnastikhalle befindet, wird nach den Ferien für 1 Jahr gesperrt. Damit müssen alle Gesundheitskurse, die die GFG anbietet, einen neuen Übungsraum finden. Die Schule hat der GFG die Mensa angeboten, was wir sehr gerne annehmen. So werden die nächsten Kurse in YOGA, Feldenkrais und Schulter, Nacken Schule dort stattfinden.

Ebenfalls nach den Sommerferien wird die GFG eine weitere Kleinkinderturnstunde in der Turnhalle der Schule Fabriciusstraße anbieten. Diese wird nach der schon laufenden Eltern-Kind Stunde stattfinden.

STADTTEILARBEIT

Am 16.09.2023 wird wieder das so beliebte Internationale Stadtteilsteilfest Steilshoop auf dem Campusgelände am Gropiusring von 13.00 – 19.00h stattfinden. Die im Stadtteil vertretenen Institutionen freuen sich auf viele Besucher*innen. Neben den Info Ständen der Institutionen wird es auch wieder ein kulinarisches Angebot geben. Außerdem wird es erstmalig einen Flohmarkt auf dem Gelände geben. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm wird es auf der großen Bühne geben und auf der Tanzbühne werden die Schulen, HdJ und die GFG Vorführungen zeigen. Zudem plant das Organisationssteam ein Seifenkistenrennen und vieles mehr.

KINDER UND JUGENDARBEIT

Wie schon in den vergangenen Ausgaben berichtet, hält der Mitgliederzuwachs in diesem Bereich unvermindert an. Die GFG ist bestrebt durch neue Hallenzeiten, neue ausgebildete Übungsleiter*innen dieser Herausforderung gerecht zu werden.

Einen Einblick in unsere Arbeit gibt es auf dem Senioren-Sommerfest der katholischen Kirche St. Johannes an der Gründgensstraße am 07.07.2023 ab 15.00h.

Der GFG Vorstand wünscht allen Leser*innen eine schöne Sommerzeit – bleiben Sie gesund!



SANDROS Infos für Bramfeld + Steilshoop

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

im letzten Monat hat das Hamburger Abendblatt ausgiebig über die Unterfinanzierung der **Grünpflege** berichtet. Ich konnte offenlegen, dass die Bezirksämter für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen rechnerisch 0,38 EUR pro m² erhalten, obwohl die Gartenamtsleiterkonferenz Kosten von mindestens 1,20 Euro veranschlagt hat. Eine Ausnahme macht der Senat nur in der Hafencity. Hier gibt man pro qm mehr als acht Euro aus. Das ist nicht verständlich.

Diese deutliche Unterfinanzierung habe ich bereits bei den Haushaltsberatungen angesprochen. Der Umweltsenator meinte daraufhin zu mir, dass er sich gegen den Finanzsenator nicht durchsetzen konnte. Nun schreibt das Abendblatt im Artikel über die Unterfinanzierung: **„Dann wird es der Umweltsenator beim Kampf für Hamburgs Grün wieder mit dem Finanzsenator aufnehmen müssen – unter den Argusaugen eines CDU-Umweltpolitikers.“** Und ich kann Ihnen versprechen, dass ich mich weiterhin für unser Grün einsetze. Jede Unterfinanzierung führt nur zu erhöhten Folgekosten. Aus diesem Teufelskreis müssen wir endlich ausbrechen.

Und zuletzt durfte ich mich erneut mit dem **Hitzeaktionsplan** auseinandersetzen. Bereits vor einem Jahr habe ich einen Hitzeaktionsplan für Hamburg beantragt. Dies wurde von Rot-Grün ohne Begründung abgelehnt. Und nunmehr ein Jahr später stellt Rot-Grün einen Antrag zu einem Hitzeaktionsplan. Und genauso funktioniert leider Politik. Gute Anträge von der Opposition werden kategorisch abgelehnt, weil sie von der Opposition kommen und ein Jahr später werden diese einfach nochmal gestellt. Doch die Medien haben in diesem Fall deutlich gemacht, dass man bei derlei wichtigen Themen von politischen Spielchen absehen sollte. Schließlich geht es um die Gesundheit der schwächsten unter uns. So schreibt das Abendblatt: **„Wir haben dadurch ein Jahr verloren. Alle Menschen, die infolge von Hitze ins Krankenhaus eingeliefert wurden, können sich bei Rot-Grün bedanken.“** Kappe fordert nun den Senat dazu auf, mit dem Hitzeaktionsplan auch eine App bereitzustellen, in der etwa Cooling Centers angezeigt wurden, und mehr Trinkbrunnen in der Stadt aufzustellen – „und zwar mit Tempo“.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen Einblick in die aktuelle Politik vermitteln konnte. Über ein Feedback freue ich mich immer. Nur so kann man sich verbessern.
Mit den besten Grüßen Ihr Sandro Kappe

Alle Informationen aus Bramfeld und Steilshoop finden Sie weiterhin auf meiner Homepage. Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich gerne bei mir unter 0151/15591280

Sandro Kappe • Tel. 0151-15 59 12 80 • Mail: sandro.kappe@cduhamburg.de